

**Antrag auf Aufnahme in die Klassenstufe 5 für  die Oberschule /  das Gymnasium**

Schuljahr 20 / 20

Abgabe bis . .20

**Angaben zum Kind**

Name

Vorname

Geschlecht

 weiblich  männlich  andere

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (Hauptwohnsitz)

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Religionszugehörigkeit

Bei unserem Kind liegt eine Behinderung bzw. chronische Krankheit vor, die für den Schulbesuch von Bedeutung ist.<sup>1</sup> ja neinBei unserem Kind wurde sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt.<sup>1</sup> ja neinBei unserem Kind wurde eine Lese-Rechtschreib-Schwäche festgestellt.<sup>1</sup> ja neinWeitere zu beachtende Besonderheiten:<sup>1</sup>**Angaben zur derzeit besuchten Schule**

Schulname

Schulort

Klassenstufe

Unserem Kind wurde eine Bildungsempfehlung für  die Oberschule /  das Gymnasium erteilt.**Angaben zu den Eltern (Personensorgeberechtigten)** Es besteht alleiniges Sorgerecht.<sup>2</sup>**Person 1:** Name

Vorname

**Person 2:** Name

Vorname

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort<sup>3</sup>Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort<sup>3</sup>

Telefon

E-Mail<sup>1</sup>

Telefon

E-Mail<sup>1</sup>**Wir beantragen mit Beginn des Schuljahres die Aufnahme an der folgenden öffentlichen Schule:**

Schulname

Schulort

Diese Schule besucht bereits mindestens ein Geschwisterkind, derzeit in Klassenstufe:

**Bei Nichtermöglichung der Aufnahme an o. g. Schule wünschen wir eine Umlenkung an folgende öffentliche Schule:****2. Wunsch:** Schulname

Schulort

**3. Wunsch:** Schulname

Schulort

**Wir wünschen die Teilnahme am Unterricht im Fach** evangelische Religion katholische Religion jüdische Religion Ethik.(findet nur an ausgewählten Schulen statt)

**Hinweis:** Ihr Kind kann nur in einem der o. g. Fächern beschult werden. Evangelische oder katholische Kinder nehmen am Unterricht ihres Bekenntnisses teil, sofern nicht vom Abmelderecht Gebrauch gemacht wird. Kinder, die nicht am o. g. Religionsunterricht oder ersatzweise religiöse Unterweisung ihrer Gemeinschaft teilnehmen, besuchen den Ethikunterricht. Der Unterricht im Fach Religion kann auf Antrag von Kindern besucht werden, die konfessionsfremd sind oder keiner Konfession angehören.<sup>4</sup>

**Die Kenntnisnahme der Auswahlkriterien der beantragten Aufnahmeschule wird hiermit bestätigt.**

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Person 1

Unterschrift Person 2

<sup>1</sup> Angabe freiwillig; <sup>2</sup> bitte Nachweis beifügen; <sup>3</sup> falls abweichend zur Anschrift des Kindes; <sup>4</sup> §§ 18 - 20 SächsSchulG, VwV Religion und Ethik